

## Produkthinweise



**@|utb-studi-e-book**

### Online-Angebot für Hochschulbibliotheken

Zum 30. März 2009 startet das Lizenzmodell „UTB-studi-e-book“. Mit diesem Modell macht die Stuttgarter Verlagskooperation UTB einen großen Teil seiner Lehrbücher für Bibliotheken an Hochschulen als E-Book zugänglich. Aktuell umfasst das E-Book-Angebot ca. 500 gängige deutschsprachige Titel aus dem UTB-Print-Programm, darunter viele Titel, die auf den Empfehlungslisten von Dozenten stehen. Dieses Angebot wird ständig um Neuerscheinungen und Neuauflagen erweitert.

UTB ist eine Kooperation von 16 wissenschaftlichen Verlagen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die in UTB Lehr- und Studienliteratur veröffentlichen.

Das UTB-Programm bietet ein breites Spektrum von Titeln aus den Geistes-, Natur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit über 1 000 lieferbaren Titeln.

In den letzten Monaten stand der Verlag in stetigem Austausch mit Bibliotheken und deren Erwerbsabteilungen. So fand im Juni 2008 ein „Runder Tisch“ von UTB-Verlegern und Bibliothekaren zum Thema E-Book statt. Hier signalisierten die Bibliothekare großen Bedarf speziell an deutschsprachigen digitalen Lehrbüchern. Diesem Bedarf wird nun mit „UTB-studi-e-book“ auf breiter Front und in vielen Fachbereichen Rechnung getragen.

Das Modell sieht das Online-Lesen der E-Books von Rechnern der teilnehmenden Bibliotheken bzw. der Universität vor, darüber hinaus kann die jeweilige Bibliothek ihren Studierenden den Zugriff von außerhalb über den Bibliotheks-/Universitätsserver ermöglichen. Beliebige Nutzer können gleichzeitig auf die PDFs zugreifen. Die Basis für die Abrechnung sind die Zugriffszahlen auf die angebotenen Titel. Ein Zugriff beginnt mit dem Öffnen eines E-Books und endet, sobald dieses geschlossen wird. Während eines Zugriffs ist das Lesen und Blättern im Buch nicht

begrenzt. Die Zugriffszahlen für das erste Jahr werden in einer vorgeschalteten kostenlosen Testphase von sechs Monaten ermittelt. Ausdruck und Download sind nicht gestattet, werden jedoch über den E-Book-Shop auf der Verlagswebsite, auch seitenweise, möglich sein.

Über 350 deutsche Hochschulbibliotheken wurden Ende Januar über das Modell mit einem Flyer informiert, die österreichischen und schweizerischen Hochschulbibliotheken werden Anfang Februar informiert. Am Modell interessierte Bibliotheken, die diese Information nicht erhalten haben, können sich direkt an UTB oder an ihre Buchhandelspartner wenden und die aktuelle Titelliste unter [http://www.utb-stuttgart.com/biblio\\_angebot.pdf](http://www.utb-stuttgart.com/biblio_angebot.pdf) einsehen. Der wissenschaftliche Buchhandel wurde ebenfalls über das Modell informiert und ist mit seinen bewährten Kontakten zu den Bibliotheks-Erwerbungsleitungen ein kompetenter Ansprechpartner.

UTB GmbH  
Volker Hühn  
Breitwiesenstraße 9  
D-70565 Stuttgart  
E-Mail: [huehn@utb-stuttgart.de](mailto:huehn@utb-stuttgart.de)  
Tel.: 0711-7829555-15

#### Die Verlage der UTB-Kooperation

Böhlau Verlag · Köln · Weimar · Wien  
Verlag Barbara Budrich · Opladen · Farmington Hills  
facultas.wuv · Wien  
Wilhelm Fink · München  
A. Francke Verlag · Tübingen und Basel  
Haupt Verlag · Bern · Stuttgart · Wien  
Julius Klinkhardt Verlagsbuchhandlung · Bad Heilbrunn  
Lucius & Lucius Verlagsgesellschaft · Stuttgart  
Mohr Siebeck · Tübingen  
Orell Füssli Verlag · Zürich  
Ernst Reinhardt Verlag · München · Basel  
Ferdinand Schöningh · Paderborn · München · Wien · Zürich  
Eugen Ulmer Verlag · Stuttgart  
UVK Verlagsgesellschaft · Konstanz  
Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen  
vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich

<[www.utb.de](http://www.utb.de)> – 17. Februar 2009. UTB/Ziegler  
Kontakt für die Pressemeldung: [ziegler@utb-stuttgart.de](mailto:ziegler@utb-stuttgart.de)